

Expertenworkshop zum Neuaufbau eines Forscherpools Kinder- und Jugendreisen

Ev. Jugendbildungsstätte
Hackhauser Hof,
Solingen
29./30. September 2010



Kontakt

Dr. Werner Müller (transfer e.V.)
Phone +49-221-9592192
werner.mueller@transfer-ev.de

Prozess- und Ergebnisdokumentation

Teilnehmer/-innen

Aufgeführt wie im Titelbild von
links nach rechts

- ◆ **Sascha Weimershaus**
Sportjugend Berlin im Landessportbund e.V.
- ◆ **Michael Ernst-Heidenreich**
Universität Augsburg
- ◆ **Ritva Marx**
BundesForum Kinder- und Jugendreisen e.V.
- ◆ **Heike Peters**
Projekt Freizeitevaluation, Ev.
Jugendreferat An Nahe und Glan
- ◆ **Prof. Dr. Andreas Thimmel**
Fachhochschule Köln
- ◆ **Dr. Oliver Dimbath**
Universität Augsburg

- ◆ **Prof. Dr. Astrid Hübner**
Fachhochschule Emden/Leer
- ◆ **Dr. Werner Müller** [Leitung]
transfer e.V., Köln
- ◆ **Dr. Nicole Stollenwerk** [Leitung]
- ◆ **Lydia Scheithauer**
Fachhochschule Köln
- ◆ **Heike Theile**
Institut für Freizeitwissenschaften und
Kulturarbeit e.V., Bremen

Nicht im Bild:

- ◆ **Christina Plantz** [Technische
Koordination und Dokumentation]
transfer e.V., Köln

Programm

MITTWOCH

14⁰⁰ BEGRÜSSUNG - ORIENTIERUNG
- KENNENLERNEN

o "DAS VORHABEN" → HINTERGRUND u.
POTENZIAL

- > HISTORIE FORSCHUNG (A. THIMMEL)
- > "FORSCHER-PRAXIS-DIALOG" (W. HÜLLER)
- > "NEUE JUGENDREISE-PÄDAGOGIK" (R. MARX)
- > STUDIE N. STÖLLENWERK

o NEUES 'REFERENZSYSTEM KINDER- + JUGENDREISE-
FORSCHUNG' → BESTEHENDE INSTRUMENTE +
STRUKTUREN

- > "FREIZEITEN-EVALUATION" (H. PETERS)
- > "JUGENDREISE-ARCHIV" (R. MARX + U. HÜLLER)
- > "FERIENBORSE" (R. MARX)
- > "FP-D" ALS PLATTFORM (W. HÜLLER)
- > AG 'JUGENDREISEPÄDAGOGIK' (R. MARX)
- > AKTUELLE STUDIEN (u.a. BUNDES FORM)

→ DEBATTE

18⁰⁰ ABENDESSEN + - ANGEBOT

DONNERSTAG

> TAGES-ORIENTIERUNG

↓

AGs ^{x?} ZUR PLANUNG ^{**}

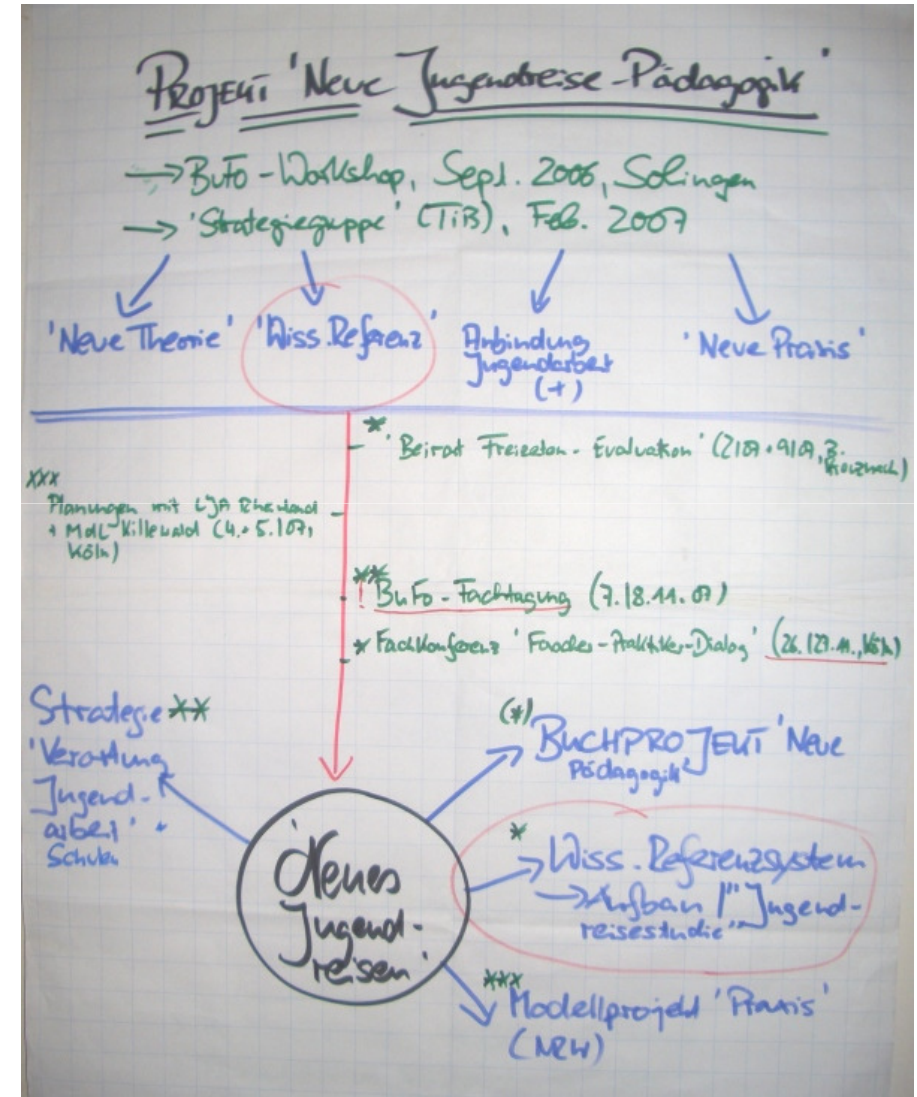
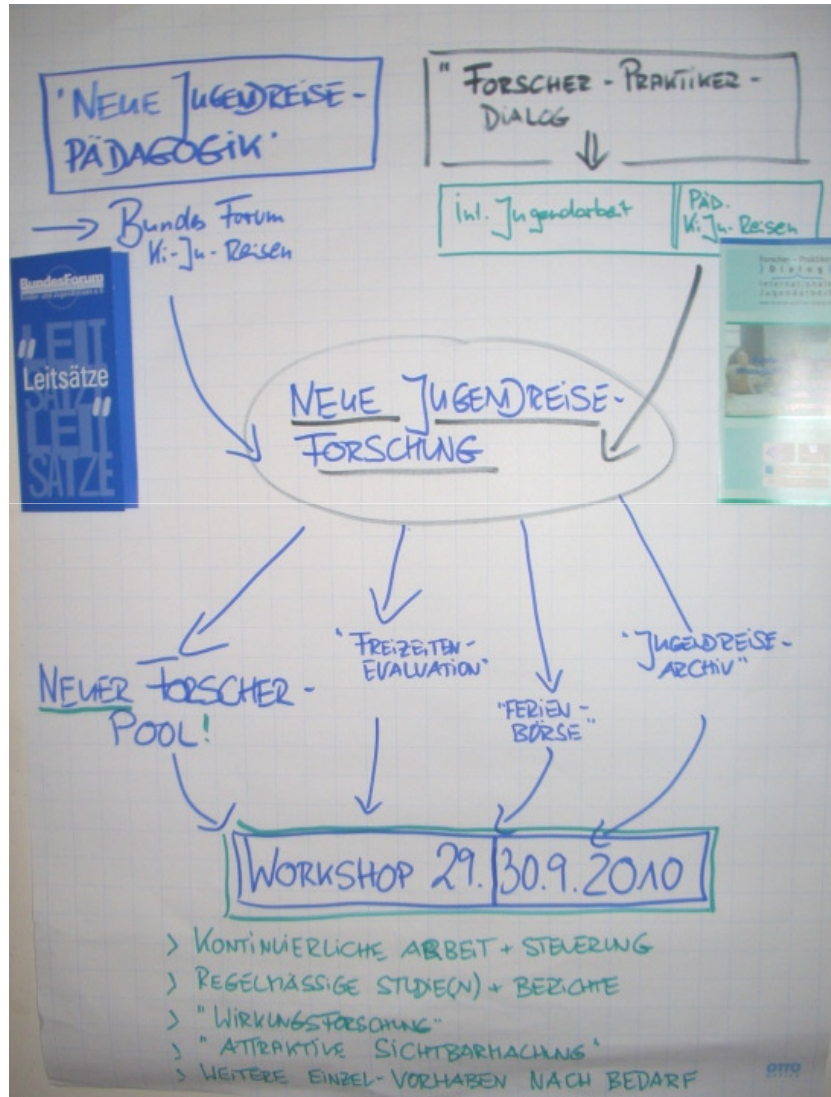
↓

PLENUM:

- > ERGEBNISSE DER AGs
- > PLANUNG NÄCHSTER SCHRITTE
- > VEREINBARUNGEN -
TERMINE - SONSTIGES

13⁰⁰ MITTAGESSEN + ENDE

Das Vorhaben: Hintergrund und Potenzial (I)



Das Vorhaben: Hintergrund und Potenzial (II)

Auszug aus dem Antrag:

„Im Bereich des Kinder- und Jugendreisens ist die Praxis gut vernetzt, während die wissenschaftliche Ebene bisher unzureichend einbezogen ist.

Das beschriebene Projekt recherchierte in 2009 zunächst – zusammengefasst in einem 20seitigen Bericht - aktuelle Forschungsvorhaben, -aktivitäten und -ergebnisse des Kinder- und Jugendreisens und erstellte daraus eine Liste potenzieller Wissenschaftler/-innen, die gezielt zur Mitarbeit am F-P-D angesprochen werden sollen.

Dieser Prozess ist als Vorarbeit zum Aufbau eines (neuen) Netzwerkes von Wissenschaftlern bzw. potenziellen Forschern als notwendige Voraussetzung für die Entwicklung eines arbeitsfähigen Forscher-Praktiker-Dialogs im Bereich des Kinder- und Jugendreisens zu verstehen, in dem auch die Forschungsseite adäquat vertreten ist.“

Historie der Jugendreiseforschung

(A. Thimmel)

- ◆ Interdisziplinäres Forschungsfeld
- ◆ Die letzten 25 Jahre fehlte die unabhängige Forschung, die eigene Fragestellungen entwickelt
- ◆ Seit 2004 „darf“ wieder von Pädagogik gesprochen werden, davor herrschte im Kinder- und Jugendreisen eher eine Markt- und Tourismusorientierung vor; „Pädagogik“ wird heute im Kinder- und Jugendreisen weniger normativ gesehen
- ◆ Ein zusammenfassender Artikel von A. Thimmel befindet sich im Anhang der Dokumentation

Forscher-Praktiker-Dialog Internationale Jugendarbeit

(W. Müller)

- ◆ Seit 1989 bestehende Plattform, die den interdisziplinären und trägerübergreifenden Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis der Internationalen Jugendarbeit fördert.
- ◆ Es findet jährlich eine offene Planungskonferenz statt, bei der neue Projekte für die nächsten Jahre koordiniert werden. (15.-16.11.10 in Frankfurt)
- ◆ Der Gesamtrahmen beträgt jährlich ca. 50.000€, Einzelprojekte erhalten eine durchschnittliche Förderung von 5.000€

BundesForum – AG Jugendreisepädagogik

(R. Marx)

Für zukünftige Forschungsprojekte ist die AG insoweit eine Ressource, als dass man sich dort an bestehende übergeordnete Strukturen auf Verbandebene andocken kann. Insofern empfiehlt das BundesForum der Gruppe, sich mit geplanten Vorhaben im Sinne einer ständigen Steuergruppe an die AG anzuschließen.

Studie- Forschungsüberblick Kinder- und Jugendreisen

(N. Stollenwerk)

Die Überblicksstudie stellt die Ergebnisse einer Recherche zu bestehenden wissenschaftlichen Arbeiten im Feld des Kinder- und Jugendreisens aus den Jahren 2006-2009 dar. Dabei wurde nach Themen, Methoden und Zielgruppen dieser Arbeiten aufgeschlüsselt. Es wurde deutlich, dass sowohl projektbezogene Studien mit meist qualitativen Forschungsansätzen durchgeführt wurden, es aber auch kontinuierliche, strukturelle Erhebungen zur Beschreibung des Gegenstandsfeldes gibt (z.B. Ferienbörse, Freizeitevaluation, Jugendhilfestatistik), die nach quantitativen Ansätzen arbeiten. Die Studie wurde den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Ein zusammenfassender Artikel befindet sich im Anhang der Dokumentation.

Referenzsystem: Bestehende Instrumente und Strukturen

Freizeitenevaluation

Der zugehörige Beitrag von H. Peters ist im Anhang dieser Dokumentation verfügbar.

- Verfahren zur Selbstevaluation von Freizeiten
- Durch neue Auswertungsmethoden ist empirische Bildungsforschung im non-formalen durch das Instrument Freizeitenevaluation möglich
- Idee: Beteiligung der Freizeitenevaluation an der Wirkungsstudie (W. Ilg ist bereit, sein Know-How einzubringen)
- Eine neu von W. Ilg erstellte Zusammenfassung der Datenauswertung wird der Gruppe baldmöglichst zur Verfügung gestellt

Ferienbörse

- Ursprünglich als gemeinnütziges Informationssystem eingeführt
- Dauerbeobachtung des Feldes über 10 Jahre hinweg mit über 1 Mio. Datensätze
- Liefert Entwicklungstrends und Strukturdaten
- Datensammlung bis 2008 über Sichtung von Katalogen und zentraler Dateneingabe

Facharchiv Kinder- und Jugendreisen

- Literaturdatenbank für Fachpublikationen im Feld Kinder- und Jugendreisen mit Bestellmöglichkeit
- Präsenzbibliothek mit vielen vergriffenen Büchern oder auch unveröffentlichten Dokumenten

Forscher-Praktiker-Dialog

- Plattform als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis
- Ziel: wissenschaftliche, theoriegeleitete Programmentwicklung und Fortbildung
- Themen: langfristige Strategiethemata sowie weitere Themen, immer im Sinne von Trend- und Zukunftsforschung
- Formate: v.a. Fortbildungen, Fachtagungen, Experten-Hearings, Kooperationsprojekte, Evaluationsbegleitung
- www.forscher-praktiker-dialog.de

Aktuelle Studien

- BundesForum: die 2. Studie zur Datenlage nach 2003 wurde 2009 fertig gestellt: „Deutsche Kinder- und Jugendreisen 2008“
- Die Studie ist unter www.bundesforum.de als pdf zum Download verfügbar.

Beitrag: Universität Augsburg (M. Ernst-Heidenreich)

Die ausführliche
Zusammenfassung des Beitrags ist
im Anhang dieser Dokumentation
verfügbar .

	gleich	anders
Annäherung	Egalisierung	Integration
Abgrenzung	Exponierung	Segregation

Anschluss-Diskussion in der Gruppe:

- Neue Dimension (=gruppensoziologische Perspektive des Erklärens), stark theoriegeleitet → Ergänzung zur bisherigen Debatte
- „Integrationsbegriff“? „Alle sind fremd vs. „Integrieren in Mehrheitsgesellschaft“ → Wie wird „oben rechts“ (=Integration) gefördert?
- Zusammenhang des Modells und den Teilnehmer-Typisierungen?
 - Personen und Situationen sind Katalysatoren zum Schaffen von Beziehungen (durch immer neue Durchmischung der Gruppen)
- Klappt das Modell auch außerhalb des bürgerlichen Milieus?
 - Zusammenhang mit Haltung/Philosophie/Kompetenzen des Trägers/der Teamer?

Ergebnisse der Arbeitsgruppen

1. Kontinuierliche Studien/Berichte

- ◆ Mehr Platzierung in Foren und anerkannten Fachzeitschriften
- ◆ Makro-Trends → Ferienbörse
- ◆ Meso-Ebene: Teilnehmer-/ Betreuer – Daten → Freizeitevaluation → Optimierungen!
- ◆ Ziel: Dt. Kinder- und Jugendreisestudie → Alle 4 Jahre?
- ◆ Offenheit für thematisch aktuelle Schwerpunkte (qualitativ), aber gleiche Strukturdatenanalyse
- ◆ **ZAT BundesForum 2011 zur Weiterentwicklung**
- ◆ Beteiligte: IFKA, FH Köln, FH Emden, Ferienbörse und Freizeitevaluation
- ◆ Weitere anzufragende Kooperationspartner: W. Ilg als Experte, DJI (Beratung mit Blick auf Umsetzung angelehnt an Kinder- und Jugendbericht, I. Bednarz-Braun)
- ◆ Finanzierung: möglicherw. Wirtschaftsministerium, flankiert von Bildung und Jugend

4. Steuerung und Koordination

- ◆ Innerhalb der Hochschulen: Platzierung im Fachbereich mit verschiedenen Möglichkeiten, Vorhaben Hochschulkooperation mit Sondierungsplattform 2011 als nächster Schritt
- ◆ Offene Frage: Wer kümmert sich um das „große Ganze“?
 - ◆ Vorschlag: **Andocken an BundesForum AG Jugendreisepädagogik** mit Erweiterung um Forschung
 - ◆ Regelmäßige Teilnahme einer „Forscherperson“ erwünscht; neben FH Köln loten FHs Bremen und Emden die Beteiligungsmöglichkeiten aus
 - ◆ Formal: Federführung BundesForum in Kooperation mit FPD

2. Wirkungsforschung

- ◆ Bedarf der Verbände: Langzeitwirkungs-Studie nach dem Prinzip der Studie von A. Thomas
- ◆ Grundlagenforschung besser als „Wirkung“: Wie wirkt das Setting Jugendreisen auf Menschen? → TN, Strukturen, Rahmenbedingungen
- ◆ Aspekt der Wirkung auf Praktiker + Träger
- ◆ Mehrere kleine Schritte, Substanz schaffen, Theorie-Generierung
- ◆ Qualitative Studien, verschiedene Standorte, Praktiker einbinden
- ◆ Klassenfahrten berücksichtigen
- ◆ Auch „negative“ Ergebnisse offen diskutieren → Vorsicht mit Auftraggeberinteressen!
- ◆ **Planungsworkshop 2011 über FPD** (inkl. Finanzierung)
- ◆ „Gross“ denken!
- ◆ Beteiligte: Uni Augsburg, IFKA, FH Köln, FH Emden, Freizeitevaluation
- ◆ Exposé: H. Peters und L. Scheithauer mit Check A. Hübner; A. Hübner stellt beim Konsultationstreffen vor, Vertretung H. Peters und R. Marx

3. Sonstige Vorhaben

- ◆ Vorhaben Hochschulkooperationen
 - ◆ W. Müller sendet Gruppe den Antrag zu
 - ◆ Die Weiterentwicklung des Facharchivs ist Bestandteil → z.B. Öffnung für Qualifikationsarbeiten
- ◆ Ergebnisse der **Studie der Uni Augsburg als Handreichung im Rahmen des FPD für 2011** beantragen (Arbeitstitel: „Zeit und Macht mit Blick auf Jugendreisen“)
 - ◆ Exposé von O. Dimbath und M. Ernst-Heidenreich; Vorstellung R. Marx

Die Arbeitsgruppen



Anhang

- ◆ Historie der Jugendreiseforschung, Ausschnitt (S. 105-110) aus: Thimmel, A. (2008): Freizeitenevaluation – Ein Beitrag zur Jugendreiseforschung. In: Ilg, W.: Evaluation von Freizeiten und Jugendreisen. Einführung und Ergebnisse zum bundesweiten Standard-Verfahren. Hannover: edition aej 103-111
- ◆ Zusammenfassung des Seminars sowie der Studie: Forschungsüberblick Kinder- und Jugendreisen (N. Stollenwerk)
- ◆ Freizeitenevaluation: Präsentation zur Vorstellung des Verfahrens (H. Peters)
- ◆ Beitrag der Universität Augsburg (M. Ernst-Heidenreich) zur Studie „Konfetzival“